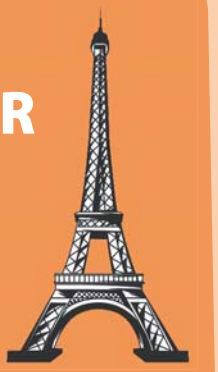
„PARIS“ NOCH IMMER DER TRAUM VIELER MENSCHEN WURDE DAS REISEZIEL FÜR DIE FRAUENGRUPPE DER „SGV-FREUNDSCHAFT MA-KÄFERTAL“.



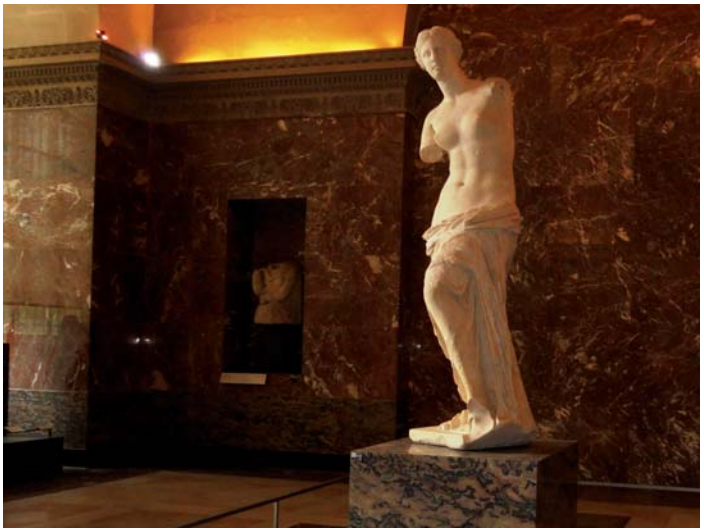
Es ging mit den Annehmlichkeiten schon bei der Anreise los. Die Gruppenleiterin Dorle Schwab, die die ganze Reise ausgearbeitet und sehr gut vorbereitet hatte, „zauberte“ aus der Tiefe des Busses ein tolles Sektfrühstück. Besser hätte dies auch ein „Eventmanager“ nicht bereitstellen können, die Frauen waren begeistert.

tolles Sektfrühstück.

Um all die Sehenswürdigkeiten richtig zu genießen, verteilte man die Stadtrundfahrt auf zwei Tage. Die Gäste wurden mit dem Bus durch die inneren Arrondissements von Paris geführt, um zuerst einen großen Überblick über diese herrliche Stadt zu bekommen. Am Invalidendom wurde allen u.a. die Großartigkeit und die räumliche Großzügigkeit der verschiedensten Bauwerke von Paris bewusst gemacht.

Gruppenbild am Invalidendom

Am Nachmittag stand ein weiteres High-light bevor, die Gruppe besuchte den Louvre und war auch hier von den riesigen und wunderschönen Räumlichkeiten begeistert. Natürlich war der Blick auf so wichtige Kostbarkeiten wie die „Venus von Milo“ und das Gemälde der „Mona Lisa“ der absolute Höhepunkt dieses Museumsbesuches.



die „Venus von Milo“

Bei einem anschließenden Besuch in „Galeries Lafayette“ blieben keine Wüsche offen, aber es blieb in den meisten Fällen bei den Wünschen. Der Blick von der Terrasse in die Straßenschluchten und über die Dächer, genauso wie die märchenhafte Innenausstattung dieses Hauses, war fantastisch.

Blick von der Terrasse „Galeries Lafayette“

„PARIS“ NOCH IMMER DER TRAUM VIELER MENSCHEN WURDE DAS REISEZIEL FÜR DIE FRAUENGRUPPE DER „SGV-FREUNDSCHAFT MA-KÄFERTAL“.

Ein weiterer Zielpunkt des Tages war „Montmatre“ mit all den vielen kleinen Gassen, dem Place du Tetre, wo viele Maler ihre Werke ausstellen und verkaufen und wo man den Blick von Sacré-Coeur auf Paris erleben konnte. Hier vermittelte sich den Mitreisenden das richtige „Paris-Feeling! Ein gemütliches Essen in einem für dieses Künstlerviertel typischen Lokal war ein weiterer Höhepunkt dieses erlebnisreichen Tages.

Blick von Sacré-Coeur auf Paris

Noch bevor es am nächsten Tag zum zweiten Teil der Stadterkundigung ging, hatte die Gruppe in der Multimedia-show „Paris-Story“ filmische Rundblicke weit über die Stadt und konnte so in das Innere viele Räume sehen, die z.T. der Öffentlichkeit gar nicht zugänglich sind. Dann ging es zurück in die Wirklichkeit! Neben einem kleinen Marktbummel wurden die klassischen Einkaufspassagen, der Arc de Triomphe und die Champs- Elysées mit den herrlichen Boutiquen aller großen Modelabels besucht.

Kaffeepaus am place de bastille

Um das Bild von Paris abzurunden, standen den Damen noch zwei weitere Attraktionen bevor. Bei einer Seine Fahrt ging es unter all den historischen, z.T. sehr niedrigen Brücken hindurch, man sah viele monumentale, aus vielen Filmberichten bekannte Gebäude, die Cathédrale „Notre Dame“ aus verschiedenen Perspektiven und landete wieder am Tour Eiffel.

Eine weitere Attraktionen eine Fahrt auf der Seine.

Jeder sieht bei diesem Namen sofort diesen feingliedrigen Eisenturm vor sich, der fast „ in den Himmel strebt“, doch für diese Gruppe wurde ein besonderer Wunsch Wirklichkeit. Es gab ein köstliches Abendessen im Restaurant „Tour Eiffel 58“ mit dem Blick auf die Stadt in der Dämmerung und später mit allen angestrahlten Sehenswürdigkeiten. Der Turm selbst war erleuchtet und strahlte immer zur vollen Stunde mit fließenden Lichtern.

Abendessen im Restaurant „Tour Eiffel 58“

Dies war für alle Mitreisenden ein großartiger und überwältigender Eindruck, der bestimmt Allen in ganz besonderer Erinnerung bleibt und damit eine wunderschöne Erinnerung ist an das 60 jährige Jubiläum der Frauengruppe, das im vergangenen Jahr gefeiert wurde.

J. Schm.